

## **Eröffnungsrede von Dr. phil. Ralph Wettach**

Präsident Schulpsychologie Schweiz – Interkantonale Leitungskonferenz SPILK

### **anlässlich des 3. Nationalen Schulpsychologie-Kongress 8./9. November 2024 in Biel**

Lieber Peter Sonderegger, Präsident SKJP

Liebe Ruth Enz, Präsidentin des Organisationskomitees und liebe Mitglieder der Organisationskomitees

Liebe Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer aus der Schulpsychologie, den Schulen, den Behörden und weiteren Institutionen.

Es ist eine grosse Freude, den Nationalen Schulpsychologie-Kongress wieder stattfinden zu sehen. In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie SKJP führt Schulpsychologie Schweiz SPILK diesen nun zum dritten Mal durch.

Eine Freude natürlich, weil wir uns wieder zwei Tage mit spannenden und aktuellen Keynotes und Workshops beschäftigen dürfen, die auf riesiges Interesse treffen und auch viele Fachpersonen aus anderen schulischen Berufsfeldern anziehen.

Wie die heutigen Gesellschaften und vergangene Wahlen allgemein, aber nun auf der anderen Seite des Atlantiks im Besonderen gezeigt haben: Lernen, Bildung schützt die Demokratie, macht die Demokratie resilienter – im Umkehrschluss gefährdet ein schlechtes oder unfaires Bildungssystem eine Gesellschaft und deren demokratische Institutionen – und damit letztlich unsere Freiheit. Die Schulen haben hier jeden Tag eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe – zu der wir Schulpsychologinnen und Schulpsychologen unseren Teil beitragen.

Eine Freude ist dieser Kongress vor allem, weil dies UNSER Kongress ist. Die gut 800 Schulpsychologinnen und Schulpsychologen der Schweiz haben hier zwei Tage Zeit Gemeinsames und Unterschiedliches zu entdecken, sich über Kantonsgrenzen zu vernetzen, für fachliche Weiterentwicklung und Spass... ich denke da etwa an die legendäre SKJP-Disco nach dem Soirée-Diner.

Eine Freude aber auch, weil der Kongress die enge Verbindung von Schulpsychologie Schweiz SPILK und SKJP widerspiegelt. Die SKJP ist für Schulpsychologie Schweiz SPILK die wichtigste Partnerin. Wir können uns seit vielen Jahren auf die Qualität und Kontinuität des Fachtitels Kinder- und Jugendpsychologie FSP, auf das berufspolitische Lobbying und auf die Vernetzung unter Fachleuten verlassen.

Dies ist aber nicht selbstverständlich: Die SKJP benötigt auch uns Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, die wir uns engagieren – im Vorstand, in Organisationskomitees des Kongresses, in Gremien... oder sei es mit einer Mitgliedschaft und dem damit verbundenen finanziellen Beitrag an die tägliche Arbeit der SKJP.

Ein riesiger Dank an die SKJP für ihre wertvolle Tätigkeit, an die Organisatorinnen und Organisatoren, Referentinnen und Referenten und allen Helferinnen und Helfern dieses für uns so wichtigen Kongresses.

Geniesst die zwei Tage!